

**Protokoll der Mitgliederversammlung des Thüringer Richterbundes e.V. am 13.01.2016, 17.00 Uhr, im Sitzungssaal 7 des Justizzentrums Erfurt, Rudolfstraße 46, 99092 Erfurt**

**Anwesend waren 35 Mitglieder, außerdem lagen schriftliche Stimmvollmachten von vier weiteren Mitgliedern vor.**

**1.**

### **Begrüßung durch den Landesvorsitzenden**

Herr Proebstel begrüßt die anwesenden Mitglieder.

**2.**

### **Feststellung der Beschlussfähigkeit und Anträge zur Tagesordnung**

Herr Proebstel stellt fest, dass die Einladung zur Mitgliederversammlung ordnungsgemäß erfolgte und dass die Mitgliederversammlung beschlussfähig ist. Er fragt, ob Anträge zur Tagesordnung gestellt werden. Dies ist nicht der Fall.

**3.**

### **Festvortrag**

Der Vortrag von Herrn Schulze steht unter dem Thema „Geschichte des Thüringer Richterbundes“ (oder, wie er ausführt, besser: Geschichte des Richterbundes in Thüringen).

**4.**

### **Bericht des Landesvorsitzenden**

Herr Proebstel berichtet über die Vereinsarbeit seit der letzten Mitgliederversammlung, u. a. zum Verhalten der Staatskanzlei zum Thema Besoldung, zu der er erst auf Intervention eingeladen wurde, zum Festakt 25 Thüringer Richterbund. Er berichtet weiter über den guten Kontakt zu den anderen

Richterverbänden in Thüringen, mit denen gemeinsame Stellungnahmen zu Pebb§y a. a. m. erstellt wurden. Zudem berichtet er über die gemeinsame Veranstaltung mit dem Bund gegen Drogen und Alkohol im Straßenverkehr e. V. in Friedrichroda und den Ministerbesuch des Landesvorstands. Er weist auf eine Veranstaltung für Proberichter (im Februar 2016) hin sowie auf den wiederum in Weimar stattfindenden Richter- und Staatsanwaltstag 2017.

Er bedankt sich für die gute Zusammenarbeit mit den Vorstandsmitgliedern.

#### **4.**

##### **Kassenbericht**

Herr Schulze trägt den Kassenbericht vor (schriftlicher Bericht vgl. Anlage zum Protokoll)

#### **5.**

##### **Bericht der Kassenprüfer**

Herr Proff trägt (auch für den verhinderten Kollegen Retzer) den Kassenbericht vor (schriftlicher Bericht vgl. Anlage zum Protokoll): die Prüfung habe keinerlei Beanstandungen im Hinblick auf die satzungsgemäße Verwendung der Mittel gegeben, mit Ausnahme eines Belegs der Reisekostenabrechnung eines Vorstandsmitgliedes (Fahrkarte zum Preis von EUR 29,00) seien die Belege vollständig. Die Ausgabe für die fehlende Fahrkarte sei jedoch nachvollziehbar, zudem habe der Kassenwart im Belegbuch versichert, die Fahrkarte habe ihm zur Einsichtnahme vorgelegen.

#### **6.**

##### **Entlastung des Landesvorstandes**

Herr Becker beantragt die Entlastung des gesamten Landesvorstandes. Der Landesvorstand wird in offener Abstimmung insgesamt einstimmig bei vier Enthaltungen entlastet.

## 7.

### **Mitgliedsbeitrag**

Die Mitgliederversammlung beschließt einstimmig, die Beiträge ab 01.01.2017 wie folgt (jeweils Jahresbeiträge):

Für reguläre Mitglieder	EUR 150,00
Für Kollegen in Teilzeit und Rentner	EUR 120,00
Für Referendare	EUR 90,00
Für Kolleginnen und Kollegen im Erziehungsjahr	EUR 110,00

Die Mitgliederversammlung beschließt im Hinblick auf Abführungen an den Landesverband und den Bundesverband, dass der Beitrag zum 31. Januar eines jeden Jahres fällig ist (ebenfalls einstimmig).

Eine Aussprache wurde von den Anwesenden nicht gewünscht.

Die Mitgliederversammlung endete um 18.00 Uhr.

Der Landesvorsitzende:

Die Schriftführerin:

Proebstel

Teichgräber